

Richard Münch. Der bildungsindustrielle Komplex (2018)

Richard Münch. Der bildungsindustrielle Komplex. Schule und Unterricht im Wettbewerbsstaat. Weinheim Basel: Beltz Juventa 2018

Buchempfehlung. Das Buch ist online nicht frei verfügbar, jedoch als e-Book (PDF) zu kaufen. Die im Buch vorgestellte Untersuchung leistet eine umfangliche und kritische Analyse der Transformationsagenda (Ablösung des Wohlfahrtsstaates durch den Wettbewerbsstaat) u.a. mit einem Fokus auf die vorauseilende „Pionierrolle“ der USA. Im Mittelpunkt steht die Durchleuchtung des bildungsindustriellen Komplexes, in dem internationale Organisationen, Think Tanks, Beratungsunternehmen, missionarische Milliardärsstiftungen, Bildungsreformer und Bildungsforscher mit der Bildungs- und Testindustrie zusammenwirken, um den schulischen Bildungsprozess durch eine ökonomische Logik von Wettbewerb, Vermarktlichung und Individualisierung einer minutiösen externen Kontrolle zu unterwerfen. Die zentrale Bedeutung der Digitalisierung für diesen Prozess wird durchgehend thematisiert, fokussiert in einem Kapitel 3.1.4: Personalisiertes Lernen digital – Das Silicon Valley erobert das Klassenzimmer (S. 165 – 190)

Ein **4-min-Spot**, der über den theoretischen Hintergrund der Untersuchung, die Hauptthese und die in der Untersuchung aufgezeigten Ergebnisse und Alternativen kurz und verständlich informiert, ist **online** verfügbar unter URL: <https://www.3sat.de/wissen/scobel/der-bildungsindustrielle-komplex-100.html> -

Richard Münch (*1945), Emeritus of Excellence an der Otto-Friedrich- Universität Bamberg und Seniorprofessor für Gesellschaftstheorie und vergleichende Makrosoziologie an der Zeppelin-Universität Friedrichshafen. Zahlreiche Veröffentlichungen zum Bildungsbereich. Mitherausgeber mehrerer deutscher und amerikanischer Fachzeitschriften der Soziologie. Nachhaltiger Einfluss auf die Forschung zu Fragen der Globalisierung und des gesellschaftlichen Wandels. Zuletzt haben seine Veröffentlichungen zum „akademischen Kapitalismus“ die Debatte über die Entwicklung von Hochschulen und Wissenschaft maßgeblich geprägt, u.a. „Globale Eliten, lokale Autoritäten. Bildung und Wissenschaft unter dem Regime von PISA, McKinsey & Co“. Frankf./M.: Suhrkamp 2009.